

# Theater der Altmark

## Quartalsbericht III aus 2023

## Theater der Altmark: Quartalsbericht III aus 2023

### Produktkonto 261100

Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Plan/Ist- Vergleich (Saldo)
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Konto: 41)	2.503.090,63 €	2.544.400,00 €	2.533.283,96 €	-11.116,04 €
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Konto: 43)	0,00 €	2.000,00 €	0,00 €	-2.000,00 €
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Konto: 44)	322.523,68 €	400.600,00 €	242.599,71 €	-158.000,29 €
sonstige ordentliche Erträge (Konto: 45)*	2.191,37 €	196.200,00 €	0,00 €	-196.200,00 €
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.827.805,68 €</b>	<b>3.143.200,00 €</b>	<b>2.775.883,67 €</b>	<b>-367.316,33 €</b>
Personalaufwendungen (Konto: 50)	3.900.547,58 €	4.380.000,00 €	2.996.043,11 €	-1.383.956,89 €
Versorgungsaufwendungen (Konto: 51)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Konto: 52)	675.772,49 €	656.167,39 €	424.925,27 €	-231.242,12 €
sonstige ordentliche Aufwendungen (Konto: 54)	109.949,07 €	170.900,00 €	71.130,77 €	-99.769,23 €
Zinsen und sonstige	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzaufwendungen (Konto: 55)				
Bilanzielle Abschreibungen (Konto: 57)	0,00 €	441.600,00 €	0,00 €	-441.600,00 €
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>4.686.269,14 €</b>	<b>5.648.667,39 €</b>	<b>3.492.099,15 €</b>	<b>-2.156.568,24 €</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Ergebnis</b>	<b>-1.858.463,46 €</b>	<b>-2.505.467,39 €</b>	<b>-716.215,48 €</b>	<b>1.789.251,91 €</b>

\*In der Kontengruppe 45 sind im dargestellten HH-Ansatz 195.200 Euro nicht liquiditätswirksame Erträge enthalten

\*In der Kontengruppe 57 sind im dargestellten HH-Ansatz 441.600 Euro nicht liquiditätswirksame Aufwendungen enthalten

Investitionen zu 261100

Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2023 zzgl. MÜ	Ergebnis 2023	Plan/Ist- Vergleich (Saldo)
DV-Software Konto 013101	0,00 €	10.000,00 € 16.785,00 €	5.950,00 €	20.835,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung ab 1000,01 Euro netto Konto 082101	1.261,98 €	35.000,00 € 31.000,00 €	0,00 €	66.000,00 €
Sammelposten BGA 150,01 bis 1000,01 Euro netto Konto 082201	23.611,49 €	7.000,00 €	5.170,97 €	1.829,03 €
Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 150,00 Euro netto Konto 082301	4.778,10 €	2.800,00 €	1795,62 €	1.004,38 €
<b>Summe Investitionen</b>	<b>29.651,57 €</b>	<b>102.585,00 €</b>	<b>12.916,59 €</b>	<b>89.668,41 €</b>

Produktkonto 261101

Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Plan/Ist- Vergleich (Saldo)
Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Konto: 41)	-1.146,85 €	5.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €
Ordentliche Erträge	-1.146,85 €	5.000,00 €	0,00 €	-5.000,00 €
Personalaufwendungen (Konto: 50)	0,00 €	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €
Versorgungsaufwendungen (Konto: 51)	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
Aufw. Für Sach- und Dienstleistungen (Konto 52)	211,46 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen (Konto 54)	33,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>244,46 €</b>	<b>5.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>5.000,00 €</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Ergebnis</b>	<b>-1.391,31 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

## Sachbericht zum Quartalsbericht III aus 2023

Die Auswertung basiert auf den Zahlen der Buchhaltung für das zweite Quartal mit Stand 03.10.2023. Die Produktkonten 261100 (laufender Betrieb) und 261101 (Projekte) werden aus Gründen der Übersichtlichkeit jeweils gesondert ausgewiesen.

**In der Kontengruppe 45 sind im dargestellten HH-Ansatz 195.200 Euro nicht liquiditätswirksame Erträge enthalten**

**In der Kontengruppe 57 sind im dargestellten HH-Ansatz 441.600 Euro nicht liquiditätswirksame Aufwendungen enthalten**

Auf eine ratierte Aufteilung der vorgenannten Beträge wird zukünftig verzichtet. Die Buchungen werden unmittelbar durch die Kämmererei ausgelöst und stehen nicht im Einflussbereich des TdA. Folgende Mittelübertragungen aus dem Vorjahr wurden für das Haushaltsjahr beantragt und vollzogen:

Konto	Ansatz 2023	MÜ beantragt	MÜ vollzogen	Ansatz 2023 neu
013101	10.000,00	16.785,00	16.785,00	26.785,00
082101	35.000,00	31.000,00	31.000,00	66.000,00
082201	7.000,00	1.564,24	0,00	7.000,00
501200	1.255.000,00	20.000,00	0,00	1.255.000,00
521107	55.000,00	48.067,00	48.067,00	103.067,00
525500	25.000,00	1.151,00	0,00	25.000,00
526101	7.000,00	238,00	0,00	7.000,00

### Anmerkungen zu einzelnen Positionen:

#### **Zuwendungen**

Die Zuwendungen des Landes und des Kreises Stendal werden in gleich hohen Raten zu den Auszahlungsterminen 31.03., 31.08. und 30.11. überwiesen.

#### **Leistungsentgelte**

Der diesjährige Haushaltsansatz im Bereich Eintrittsgelder liegt bei 375.000 Euro. Bisher wurden bis zum dritten Quartal rund 206.000 Euro generiert. Das entspricht einem Anteil von 55 %. Zu berücksichtigen ist, dass die Einnahmen bis zur Spielzeitpause in den Ausweichspielstätten mit deutlich geringerem Platzangebot generiert wurden.

#### **Personalkosten**

Für das Haushaltsjahr 2023 wurden die Personalkosten mit einer zu erwartenden tariflichen Steigerung im Bereich TVöD von 5 % veranschlagt. Das tatsächliche Verhandlungsergebnis beinhaltet für das Jahr 2023 die Zahlungen von Inflationsausgleichsgeld sowohl für die Beschäftigten des TVöD als auch NV Bühne. Im Monat Juni wurden 1.240,00 € pro Vollzeitbeschäftigten ausgezahlt, in den Folgemonaten werden es jeweils 220,00 € pro Vollzeitbeschäftigten sein. Die Tarifierung erfolgt dann im März 2024 und wird bei den Haushaltsaufstellungen entsprechend berücksichtigt.

Die tariflichen Anpassungen haben auch Auswirkungen auf neu zu akquirierendes Personal. Gagen sind frei verhandelbar. Personen mit entsprechend langjähriger Berufserfahrung sind demnach ebenfalls nicht mehr zu Konditionen auf dem Mindestgagenniveau verfügbar.

#### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die in den letzten Berichten dargestellte Behebung des Sturmschadens an der Werkhalle wird aktuell vollzogen. Die Fachfirma ist vor Ort. Bisher ist die Maßnahme jedoch noch nicht abgeschlossen.

#### **Sonstiges:**

Die Sanierungsarbeiten wurden vor Spielzeiteröffnung soweit abgeschlossen. Festgestellte grobe Mängel wurden behoben, Auflagen umgesetzt, sodass das TdA eröffnen konnte. Es stehen jedoch noch weitere Mängelbeseitigungen aus, sowie Nacharbeiten für einen geregelten Spielbetrieb.

Der Rückzug ins Stammhaus erfolgte während des laufenden Proben- und Spielbetriebes und ausschließlich mit eigenem Personal. Alle Beschäftigten haben trotz der extrem hohen Belastung zusätzliche Aufgaben übernommen, weit über die Grenzen des Erwartbaren unter vollem Einsatz dafür gesorgt, dass die Wiedereröffnung nicht gefährdet wurde und auch an der ursprünglichen Planung aller Premieren festgehalten werden konnte. Sonderformate wie die Ausrichtung Stendaler Lichttage wurden ebenfalls umgesetzt.

Die über mehrere Jahre andauernde Belastung ist in der Belegschaft zu spüren und führt aktuell zu immer größeren gesundheitsbedingten Ausfällen. Das erschwert auf höchstem Maße die alltägliche Arbeit. Wie im kommunalen Sektor, gibt es auch im Kulturbereich Fachkräftemangel, speziell bei den Berufsfeldern Technik, Maske, Requisite. Die Problematik herrscht bundesweit vor und erschwert die Suche nach Vertretungskräften immens.

Nichtdestotrotz bleibt die Bestrebung ungebrochen der Stadt und Region das Stammhaus im voll Einsatz zu präsentieren.

Stendal, den 25.10.2023



Doróttý Szalma  
*Geschäftsführende Intendantin*